

FrechDachs



Was brütet da auf dem Balkon?

Liebe Kinder

Diesen Monat gibts eine Geschichte von unserem Frechdachs-Balkon...

Letztes Jahr haben wir ein Vogelhäuschen auf unserem Balkon platziert. Als wir es umplatzieren wollten, haben wir bemerkt, dass das ganze Häuschen bereits mit Ästchen, viel Moos und feinen Fellbüscheln ausgepolstert war. Wir entschieden uns, das Häuschen an Ort und Stelle zu belassen.



Am 15. Mai war es dann so weit – kleine Schnäbelchen waren zu sehen. Wie viele es waren, wussten wir da noch nicht. Vier Tage später waren die Vögelchen bereits deutlich grösser und man konnte sieben Schnäbelchen erkennen.

Bereits am 22. Mai, dem 7. Tag, waren die Flügel zu erkennen. Einen Tag später sogar die Farbe der ersten Flügelfedern.

Am 26. Mai, Tag 11, waren die Vögel bereits vollständig mit Federn bedeckt.



Illustration: dorislechter.ch

Könnt ihr anhand der Farbe erraten, um welche Vogelart es sich handelt?

Genau: Kohlmeisen haben auf unserem Balkon gebrütet. 😊



Am 30. Mai haben wir leider vier tote Jungvögel entdeckt. Somit waren nur noch drei Kleine zu versorgen. An was die Kleinen gestorben sind, wissen wir leider nicht – aber das passiert leider oft und es gibt viele Gründe dafür. Weil die Elterntiere die toten Jungvögel nicht aus dem Nest entfernen konnten, haben wir dies vorsichtig gemacht, um Verwesung, Madenbefall und das Risiko für die verbliebene Brut zu minimieren.

Die Eltern haben jeden Tag von früh bis spät Futter geholt in Form von Fliegen, Mücken, kleinen Raupen und auch kleinen Grashüpfern. Sobald die Eltern in der Nähe waren und mit einem vollen Schnabel dastanden, ertönte aus dem Häuschen ganz lautes Gepiepe.

Am 6. Juni, Tag 21, sind die Kleinen ausgeflogen. Somit war das Häuschen wieder leer für eine neue Familie.



Es ging nicht lange, und plötzlich hatten wir wieder Nachwuchs in unserem Häuschen... Diesmal jedoch nicht von Vögeln – eine Mäusefamilie hatte es sich im Vogelhäuschen gemütlich gemacht.

